

Bezirkshauptmannschaft Schärding
4780 Schärding • Ludwig-Pflegl-Gasse 11 - 13



Geschäftszeichen:
BHSDGEM-2022-504388/10-FeM

Marktgemeinde Riedau
Marktplatz 32/33
4752 Riedau

Bearbeiter/-in: Martin Fesl, BA
Tel: +43 7712 3105-70451
Fax: +43 7712 3105 270399
E-Mail: bh-sd.post@ooe.gv.at

Schärding, 10.06.2025

Rechnungsabschlussprüfung 2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Der vom Gemeinderat am 25. April 2024 beschlossene Rechnungsabschluss 2023 wurde im Sinne der Bestimmungen des § 99 Abs. 2 Oö. Gemeindeordnung 1990 einer Prüfung unterzogen.

Der angeschlossene Prüfbericht ist dem Gemeinderat in der nächsten Sitzung zur Kenntnis zu bringen.

Freundliche Grüße

Der Bezirkshauptmann

Mag. Dr. Florian Kolmhofer, LL.B.

Ergeht weiters zur Information an:

Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Inneres und Kommunales, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz



Prüfbericht zum Rechnungsabschluss 2023 der Marktgemeinde Riedau

Vermögensrechnung/Vermögenshaushalt:

Die Marktgemeinde verfügt laut Vermögensrechnung (Pkt. C Vermögenshaushalt) über ein Nettovermögen von 6.351.903,04 Euro. Dieses setzt sich wie folgt zusammen:

Saldo der Eröffnungsbilanz (C.I)	6.033.637,74	Euro
Kumuliertes Nettoergebnis (C.II)	230.142,92	Euro
Haushaltsrücklagen (C.III)	88.122,38	Euro
Neubewertungs- und Fremdwährungsumrechnungsrücklagen (C.IV, C.V)	0,00	Euro
Summe Nettovermögen (C)	6.351.903,04	Euro

Die liquiden Mittel (Pkt. B.III) belaufen sich auf 646.862,86 Euro und setzen sich zusammen aus Barmitteln und Bankguthaben in Höhe von 248.258,95 Euro (Pkt. B.III.1) sowie Zahlungsmittelreserven (für Rücklagenbestände) in Höhe von 398.603,91 Euro (Pkt. B.III.2).

Das Nettovermögen hat sich während des Jahres von 6.472.348,72 Euro zum Jahresbeginn auf 6.351.903,04 Euro zum Jahresende reduziert.

An Beteiligungen (Pkt. A.IV) hat die Marktgemeinde einen gesamten Beteiligungswert in Höhe von 66.799,79 Euro ausgewiesen. Im Laufe des Finanzjahres kam es zu keiner Veränderung des Beteiligungswertes.

Laufende Geschäftstätigkeit - Wirtschaftliche Situation:

Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit beläuft sich bei Einzahlungen von 5.047.475,19 Euro und Auszahlungen von 5.080.804,48 Euro auf -33.329,29 Euro.

Im Hinblick auf die Ausführungen im Informationsschreiben IKD-2017-314672/1726-Kv vom 19. Jänner 2023 werden anbei die „bereinigten“ Ergebnisse der laufenden Geschäftstätigkeit nach Berücksichtigung der Rücklagenbewegungen angeführt.

	RA 2023
Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit	-33.329,29
abzüglich Rücklagenzuführungen lfd. Gebarung	28,57
zuzüglich Rücklagenentnahmen lfd. Gebarung	51.648,61
bereinigter Saldo:	18.290,75

Die Marktgemeinde hat – wie teils in den Vorjahren auch – zu viel aus der allgemeinen Haushaltsrücklage entnommen. Der Grund konnte im Zuge der Prüfung vor Ort nicht erörtert werden. Die Marktgemeinde hat den Grund für die übermäßige Rücklagenentnahme zu eruieren und ggf. auftretende Folgewirkungen zu beachten und entsprechende Bereinigungen durchzuführen. Im Hinblick darauf, dass die Marktgemeinde ab 2024 Mittel aus dem Härteausgleichfonds erhält, hat die Marktgemeinde die inkorrekten Rücklagenbewegungen ab dem Jahr 2020 aufzurollen und mit Nachtragsvoranschlag 2025 richtig zu stellen.

Ergebnishaushalt:

Im Ergebnishaushalt beläuft sich das Ergebnis vor Rücklagen (SA0) auf -120.445,68 Euro. Durch Rücklagenentnahmen von 310.481,53 Euro und Rücklagenzuführungen von 28,57 Euro ergibt sich ein Nettoergebnis nach Rücklagenbewegungen (SA00) in Höhe von 190.007,28 Euro.

Finanzierungshaushalt:

Der Geldfluss aus der operativen Gebarung (SA1) beläuft sich auf 98.089,06 Euro. Aus dem Geldfluss der operativen Gebarung (SA1) hat die Marktgemeinde unter anderem ihre Finanzierungstätigkeit (MVAG 3611 bis 3650) zu bedecken.

Aus der gesamten voranschlagswirksamen Gebarung (operativ und investiv) ergibt sich ein Geldfluss in Höhe von -175.209,91 Euro (SA5). Wird dazu noch die voranschlagsunwirksame Gebarung hinzugerechnet, ergibt sich eine Veränderung der liquiden Mittel (SA7) in Höhe von -171.879,43 Euro. Um diese Summe haben sich die zu Jahresbeginn vorhandenen liquiden Mittel der Marktgemeinde (818.742,29 Euro) reduziert und belaufen sich damit zu Jahresende auf 646.862,86 Euro. Davon entfallen 398.603,91 Euro auf Zahlungsmittelreserven.

Haushaltsrücklagen:

Der Gesamtstand an Rücklagen beträgt laut Nachweis am Jahresbeginn 398.575,34 Euro. Durch Zugänge und Abgänge hat sich der Gesamtrücklagenbestand am Jahresende auf 88.122,38 Euro reduziert.

Haushaltsrücklagen Nr.	Verwendungszweck	Ansatz	Rücklagenstand	Zuführungen	Entnahmen	Rücklagenstand	Zahlungsmittelreserven	
			31.12.2022			31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023
8/9990934/00001	Rücklage Kanalsanierung	851099	87.711,15	7,14	0,00	87.718,29	149.059,37	87.718,29
8/9990934/00002	Rücklage Sanierung WL	850990	402,98	1,11	0,00	404,09	100.402,98	404,09
Zweckgebundene Haushaltsrücklagen			88.114,13	8,25	0,00	88.122,38	249.462,35	88.122,38
8/9990935/00003	Rücklage lfd. Infrastrukturmaßnahmen	981000	310.461,21	20,32	310.481,53	0,00	65.769,86	310.481,53
Allgemeine Haushaltsrücklagen			310.461,21	20,32	310.481,53	0,00	65.769,86	310.481,53
Gesamtsummen			398.575,34	28,57	310.481,53	88.122,38	306.232,21	398.603,91

Die Zu- und Abgänge im Nachweis stimmen mit den MVAG-Codes 230 und 240 des Ergebnishaushaltes überein.

Lt. Lagebericht gibt es keine inneren Darlehen.

Fremdfinanzierung:

Im Finanzjahr 2023 sind Darlehensneuaufnahmen in Höhe von 148.900,00 Euro erfolgt. Für die genehmigungspflichtigen Darlehensaufnahmen liegt ein entsprechender aufsichtsbehördlich genehmigter Finanzierungsplan vor. Der Netto-Schuldendienst beläuft sich nach Abzug der erhaltenen Finanzierungszuschüsse auf 112.554,36 Euro (Vergleich im RA 2022 = 91.272,89 Euro).

Der Schuldenstand der Marktgemeinde beträgt lt. Nachweis zum 31.12.2023 insgesamt 1.900.718,88 Euro.

Die Darlehensaufnahmen bzw. -rückzahlungen im Schuldennachweis stimmen mit den MVAG-Positionen 351 bzw. 361 überein.

- Die Zinssätze sind im Darlehensnachweis korrekt auszuweisen.
- Im Einzelnachweis über Finanzschulden und Schuldendienst sind unter dem Buchwert die jeweiligen Stände zum 31.12. auszuweisen. Bei der Prüfung vor Ort war festzustellen, dass die Kontoauszüge teilweise vom Juli bzw. September stammten. Künftig wäre darauf zu achten, dass entsprechende Kontoauszüge zum Ende des Jahres erstellt werden.
- Der Buchwert des Darlehens „Wohnhaussanierung Pomedt 3“ stimmt nicht mit den Werten des Kontoauszuges zum Ende des Jahres überein. Es besteht eine Differenz in Höhe von 1.707,48 Euro. Die Marktgemeinde hat die Gründe der Differenz aufzuklären und dem

Gemeinderat bei der Behandlung des ggst. Prüfberichts entsprechend zu berichten. Der diesbezügliche Protokollauszug ist ehestmöglich an die Bezirkshauptmannschaft vorzulegen.

Es sind keine langfristigen Leasingverbindlichkeiten in Punkt E.II.2 des Vermögenshaushaltes ausgewiesen.

Der Haftungsstand hat sich im Finanzjahr 2023 um 92.889,71 Euro reduziert.

An Kassenkreditzinsen sind lt. Marktgemeinde 314,47 Euro angefallen.

Betriebliche Einrichtungen:¹

Die Müllbeseitigung (Unterabschnitt 813) weist einen Abgang von 3.365,29 Euro aus. Eine Bezuschussung durch die Marktgemeinde hat nicht zu erfolgen, die Einrichtung ist auszahlungsdeckend zu führen.

Bei der Wasserversorgung ist der Betrieb nicht auszahlungsdeckend geführt. Es sind geeignete Maßnahmen zu treffen, um eine auszahlungsdeckende Führung der Betriebe zu ermöglichen.

Bei der Abwasserbeseitigung verzeichnet die Marktgemeinde Betriebsüberschüsse. Grundsätzlich sollten die Überdeckung und der „innere Zusammenhang“ im Sitzungsprotokoll des Gemeinderates oder im Lagebericht begründet und festgehalten sein. Die Betriebsüberschüsse bzw. –gewinne sind für Maßnahmen bei den Einrichtungen - und nicht für allgemeine Haushaltszwecke – wie folgt heranzuziehen:

- Nachweis innerer Zusammenhang für den jeweiligen Ansatz,
- Aufrollung von saldierten Betriebsabgängen über die letzten 10 Jahre,
- Sondertilgung und/oder Zuführung zu einer zweckgebundenen Rücklage.

Verwendung von gesetzlich zweckgebundenen Einzahlungen:

Eine widmungsgemäße Verwendung der Einzahlungen aus Interessenten- und Aufschließungsbeiträgen Verkehr, Wasser und Kanal ist gegeben.

Auszahlungen für Personal:

Die Auszahlungen für Personal (inkl. Pensionen) belaufen sich auf 951.619,42 Euro (Vergleich im RA 2022 = 1.002.916,98 Euro).

Investive Gebarung

Folgende investive Einzelvorhaben weisen im Investitionsnachweis einen Fehlbetrag aus:

Investives Einzelvorhaben	Fehlbetrag RA Gesamt	Finanzierung/Anmerkungen
1240003 Erweiterung bzw. Neubau Kindergarten und Krabbelstube (2021 bis 2099)	-2.097,48	Das Vorhaben weist im Rechnungsabschluss 2024 einen Überschuss aus.
1612003 Aufschließung Straße "Pomedt II" (2021 bis 2099)	-45.265,20	Das Vorhaben soll laut Marktgemeinde mit Interessentenbeiträgen

¹ Die Berechnung der Ergebnisse in der Tabelle erfolgte auf Basis der Zahlen des Finanzierungshaushaltes.

		ausfinanziert werden.
1821002 Kommunalfahrzeug Bauhof (2023 bis 2099)	-8.010,02	Das Vorhaben wurde mit Rechnungsabschluss 2024 ausgeglichen.
1850003 Aufschließung WVA "Pomedt II" (2021 bis 2099)	-45.467,12	Das Vorhaben wurde mit Rechnungsabschluss 2024 ausgeglichen.
1851002 Aufschließung ABA "Pomedt II" (2021 bis 2099)	-43.793,77	Das Vorhaben wurde mit Rechnungsabschluss 2024 ausgeglichen.

Diese Vorhaben schließen zwar im Rechnungsabschluss mit einem Fehlbetrag; es bestehen jedoch lt. Marktgemeinde Finanzierungszusagen, womit die Gesamtfinanzierung gesichert scheint. Auf die Bestimmungen des § 80 Abs. 2 Oö. Gemeindeordnung 1990 wird verwiesen. Vorhaben dürfen nur insoweit begonnen und fortgeführt werden, als die dafür vorgesehenen Mittelaufbringungen vorhanden oder rechtlich und tatsächlich gesichert sind.

Weitere Feststellungen:

- Der Ansatz 912 ist ausschließlich für Buchungen im Zusammenhang mit inneren Darlehen zu verwenden.
- Der übermittelte Rechnungsabschluss wurde im Nachweis der liquiden Mittel (Kassenbestand) weder durch den Kassenführer noch durch den Bürgermeister unterschrieben.
- Der im Nachweis der liquiden Mittel (Kassenbestand) ausgewiesene Stand zum 31.12.2023 des Kontos der Sparkasse Oö, Gesch. Riedau wird mit 242.719,88 Euro ausgewiesen. Tatsächlich befinden sich laut Kontoauszug Nr. 252/001 vom 29.12.2023 jedoch 266.979,57 Euro am Konto. Die Marktgemeinde hat der Differenz nachzugehen und dem Gemeinderat bei der Behandlung des ggst. Prüfberichts entsprechend zu berichten. Der diesbezügliche Protokollauszug ist ehestmöglich an die Bezirkshauptmannschaft vorzulegen.
- Die Kontierungsvorgaben aus dem Voranschlagserlass sind zu beachten und umzusetzen.
 - Zur Kontierung von Zuweisungen operativer Mittel an investive Vorhaben sind die entsprechenden Vorgaben einzuhalten und im Unterabschnitt 980 mit dem Konto 7299xx darzustellen.
 - Zur Kontierung von zweckgebundenen Einnahmen sind die Vorgaben des Voranschlagserlasses (Punkt 1.2.5.) bzw. dessen Beilage zu berücksichtigen.
- Zur Veräußerung von Vermögenswerten (siehe Nachweis) wird allgemein angemerkt, dass Einzahlungen aus Vermögensveräußerungen zur Instandsetzung des Gemeindevermögens, zur Schaffung neuer Vermögenswerte oder zur außerplanmäßigen Tilgung (Sondertilgung) bestehender Darlehensschulden zu verwenden sind (§ 68 Oö. Gemeindeordnung 1990).
- Die Grundsätze der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit sind allgemein von der Marktgemeinde selbst wahrzunehmen.

Schlussbemerkung:

Der Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Riedau wird zur Kenntnis genommen. Die im Bericht angeführten Feststellungen zu den ausgewählten Prüfpunkten sind zu beachten und möglichst in den folgenden Rechenwerken zu bereinigen.

Die Marktgemeinde Riedau wird auf die Verfassungsgrundsätze der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit hingewiesen. Diese Grundsätze sind von der Marktgemeinde selbst wahrzunehmen.

Hinweise:

Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/amtssignatur>

Wenn Sie mit uns schriftlich in Verbindung treten wollen, richten Sie Ihr Schreiben bitte per E-Mail an bh-sd.post@ooe.gv.at oder an die Bezirkshauptmannschaft Schärding, Ludwig-Pflegel-Gasse 11 - 13, 4780 Schärding, und führen Sie das Geschäftszeichen dieses Schreibens an.

Wir sind persönlich für Sie da (Parteienverkehr): Mo, Mi, Do, Fr 07:30 bis 12:00 Uhr, Di 07:30 bis 17:00 Uhr; Informationen rund um die Uhr erhalten Sie auch im Internet unter www.bh-schaerding.gv.at.

Unsere Amtsstunden: Mo und Do 07:00 bis 12:00 Uhr und 12:30 bis 17:00 Uhr, Di 07:00 bis 17:00 Uhr, Mi 07:00 bis 12:30 Uhr, Fr 07:00 bis 13:00 Uhr. Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutzmitteilung-bhschaerding.htm.